

Kontakte

Nachrichten der Katholischen Gehörlosengemeinde im Bistum Trier



Zu Beginn...

Im Juni 2008

Liebe Freunde,

herzliche Grüße aus Trier! Im Sommer gibt es für viele Menschen 2 wichtige Themen: das eine heißt: wegfahren – woanders sein, abschalten, Anderes kennen lernen, Neues sehen, riechen, schmecken, Erfahrungen sammeln.

Das andere Thema heißt: zuhause sein: das Haus, die Wohnung aufräumen, verschönern, pflegen, genießen – allein oder zusammen mit Anderen.

Für unsere Gemeinde gibt es auch die beiden wichtigen Themen: Wir sind viel unterwegs, unsere Wallfahrer aus Rom sind gut zurück gekehrt, mit vielen neuen Erfahrungen und Begegnungen.

Andere Gruppen bereiten sich noch vor.

Gleichzeitig ist unser Zuhause wichtig: Sekretärin Anne Freitag und ich sind wieder in neue Büros umgezogen – Katja Groß hat ihr Büro jetzt im Pfarrhaus.

Und unser Pfarrhaus wird 5 Jahre alt. Seit 5 Jahren hat sich unser Haus mit Leben gefüllt. Es ist gewachsen: nicht nach außen, sondern nach innen. Viele Menschen haben hier seitdem gegessen und getrunken, geschlafen, gebetet, Gottesdienst gefeiert, beraten und beschlossen, Gebärdensprache gelernt und interessante Themen diskutiert. Sie haben gesprochen mit Händen und mit ihren Stimmen.

Wir haben einiges am Haus gemacht und verändert: den Garten, die Treppe zum Speicher, Wintergarten und Vorratskammer. Jetzt müssen wir uns noch um den Keller kümmern.



Dankbar feiern wir am:

27. Juli 2008 Gartenfest

**14.00 Hl. Messe im Pfarrhaus-Garten
anschließend Fest**

Wir feiern mit unserer Gemeinde, mit unseren Freunden und Gästen. Wir danken für das, was „gewachsen“ ist – und wir bitten für die Zukunft: unser Haus soll „das Zelt Gottes unter den Menschen“ werden.

Euch allen einen schönen und erlebnisreichen Sommer bis zum Wiedersehen – vielleicht beim Gartenfest!

Wolf Schmitz

Pfarrer



Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen

Koblenz/Neuwied

- 14. Juli 14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrsaal Liebfrauen, Koblenz
- 20. Juli 11.00 Uhr Grillfest im Garten vom Pfarrhaus St. Josef, KO
- 11. August 14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrsaal Liebfrauen, Koblenz
- 13. August 18.00 Uhr Vortrag „Patientenverfügung“ mit Dr. Peter Ehscheidt, Elisabeth-Krankenhaus, Neuwied im Pfarrsaal Heilig Kreuz, NR
- 22. August 15.00 Uhr Hl. Messe, Kapelle Ochtendung, anschl. Begegnung

Saarland

- 13. Juli 14.00 Uhr Hl. Messe Kirche Heilig Kreuz, SB
15.00 Uhr Versammlung Pfarrsaal Heilig Kreuz, SB
- 17. Juli 14.00 Uhr Seniorentreffen, Clubheim Jägersfreude SB
- 21. August 14.00 Uhr Seniorentreffen, Clubheim Jägersfreude SB

Trier

- 23. Juli 14.30 Uhr Hl. Messe, Kapelle Helenenhaus, TR, anschl. Begegnung Cafeteria St. Irminen
- 27. Juli 14.00 Uhr Hl. Messe Kirche Herz-Jesu TR,
15.00 Uhr Gartenfest „5 Jahre Pfarrhaus“, TR
- 8. August 14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrheim Herz Jesu, TR
- 20. August 14.30 Uhr Hl. Messe, Kapelle Helenenhaus, TR,
anschl. Begegnung Cafeteria St. Irminen
- 24. August 14.00 Uhr Hl. Messe Kirche Herz-Jesu TR,
15.00 Uhr Versammlung, Pfarrheim Herz-Jesu, TR

Weitere Termine der Gemeinde

- 27. Juli 14.00 Uhr Hl. Messe Kirche Herz-Jesu TR,
15.00 Uhr Gartenfest „5 Jahre Pfarrhaus“, TR
- 13. August 18.00 Uhr Vortrag „Patientenverfügung“ mit Dr. Peter Ehscheidt, Elisabeth-Krankenhaus, Neuwied im Pfarrsaal Heilig Kreuz, NR
- 4. September 18.30 Uhr Vortrag „Persönliches Budget“, Pfarrhaus, TR



... kommt noch

Sommerfest Koblenz am 20. Juli

Der KGV St. Josef feiert sein Sommerfest 2008 im Pfarrzentrum St. Josef in Koblenz. Bei schönem Wetter findet die Hl. Messe und das Fest im Garten des Pfarrhauses St. Josef statt, bei schlechtem Wetter in der Kirche und im Pfarrsaal. Hier der Ablauf:
 11.00 Uhr Einlass
 12.00 Uhr Grillen
 14.00 Uhr Hl. Messe
 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen
 18.00 Uhr Ende
 Bitte mit beigefügtem Streifen anmelden!

Gartenfest Trier am 27. Juli

14.00 Uhr Hl. Messe im Pfarrhausgarten
anschl. Kaffee und Kuchen
 16.00 Uhr Clown Artistico für klein und groß
Diashow „5 Jahre Pfarrhaus“
 17.00 Uhr Luftballons steigen lassen
 18.00 Uhr Abendimbiss
 19.00 Uhr Ende des Sommerfestes

Bitte mit dem Streifen anmelden, damit wir planen können – und kräftig für gutes Wetter beten!



Vortrag am 4. September 2008 zum Thema „Persönliches Budget“

Viele Gehörlose haben erfahren: Man kann ein „persönliches Budget“ beantragen. Für was ist dieses Geld? Wer kann es bekommen? Welche Leistungen muss er davon bezahlen?

... gewesen

Vortrag am Freitag, 9. Mai Kinder brauchen Grenzen! –

Etwa 20 Gehörlose waren zu dem interessanten Vortrag mit Diskussion gekommen. Schon kleine Kinder probieren, wo ihre Grenzen sind. Das gehört zu einer gesunden Entwicklung dazu. Für Eltern ist das manchmal anstrengend. Eva Huffer (hörend) aus Neuwied sprach darüber, wie Eltern ihren Kindern Halt geben und Grenzen setzen können, und wie Eltern es schaffen, die Grenzen durchzusetzen. Herzlichen Dank an alle, die den Vortrag vorbereitet und durchgeführt haben, besonders Norbert Herres vom AK Politik und Soziales und Gebärdensprach-Dolmetscher Michael Schmauder-Reichert.



Arbeitskreis Politik und Soziales

Vortrag „Patientenverfügung“ im Raum Koblenz-Neuwied am 13. August

Zum Thema „Patientenverfügung“ spricht Dr. Peter Ehscheidt aus dem Elisabeth-Krankenhaus, Neuwied. Er ist Facharzt für Krebskrankheiten. Der Vortrag ist am Mittwoch, 13. August um 18.00 Uhr im Pfarrsaal Hl. Kreuz Neuwied (mit Gebärdensprach-Dolmetscher). Bitte mit beigefügtem Streifen anmelden!

Springprozession am 13. Mai in Echternach

In diesem Jahr waren besonders viele Pilger nach Echternach gekommen, etwa 25 Gehörlose aus Luxemburg, Koblenz, Frankreich und Saarburg waren dabei. Diesmal hatten wir unseren Platz in der Messe um 8.00 Uhr ganz vorn – neben dem Heiligen Willibrord. So konnten viele Bischöfe und Beter die Gehörlosen bei ihren gebärdeten Gebeten sehen. Unterwegs grüßten viele Bischöfe: Erzbischof Marx aus München, Bischof Felix Genn aus Essen und unsere Trierer Weihbischöfe Brahm und Peters.

Erzbischof Patrick Kelly aus Liverpool war zum ersten Mal in Echternach. Er leitet die Internationale Gehörlosen-Wallfahrt in Rom. Er freute sich sehr über die gehörlosen Pilger. Anschließend fuhr die Koblenzer Gehörlosen weiter nach Bitburg zu Mittagessen und Brauerei-Besichtigung. Das frühe Aufstehen und die Anstrengung beim Springen haben sich gelohnt! Der Heilige Willibrord wartet schon auf uns im nächsten Jahr! Danke den Luxemburger Freunden für die gute Zusammenarbeit!



Erstkommunion am 18. Mai in Neuwied

4 Kinder feierten am 18. Mai ihre Erste Heilige Kommunion. Viele Familienmitglieder und Freunde waren gekommen. Im Mittelpunkt stand Jesus, der zu uns sagt: „Ich gebe euch zu essen - kommt zu mir!“ Auch die hörenden Gäste haben sich bei uns sehr wohl gefühlt. Es war ein wunderbares Fest - herzlichen Dank besonders Katja Groß und Katechetin Marita Schoos von der Gehörlosenschule Neuwied, die die Kinder vorbereitet haben!



Fronleichnam am 23. Mai in Alt-Saarbrücken

Das Fronleichnamfest ist in jedem Jahr anders. In diesem Jahr waren wir in kleiner Gemeinschaft in der Pfarrei St. Jakob in Alt-Saarbrücken. In der Stadt sind viele Sachen anders als auf dem Land. Die Messe wurde in der Deutschherren-Kapelle gefeiert.

Katja Groß hatte die Verbindung zur hörenden Gemeinde und die Vorbereitung bei uns. Sie leitete auch den Gebärdenchor. Der erste Altar wurde von unserer Gemeinde gestaltet. Dann zog die Prozession weiter zur Marienschule. Katja Groß übersetzte die Gebete der Kommunionkinder.

Dann war die St. Jakob-Kirche in Sicht, unser Ziel. Anschließend gab es im Saal neben der Kirche eine gute Mittagsuppe und Zeit zum Ausruhen und Unterhalten.

Ganz zum Schluss kam unser letzter Fronleichnamsgast: Er war viele Stunden mit Bus und Zug von Engers (bei Neuwied) angereist. Nach einer Stärkung machte er sich wieder auf den Heimweg. Von ihm können viele etwas lernen: Wenn mir etwas wirklich wichtig ist, komme ich überall hin!

Herzlichen Dank an alle Gehörlosen, die gekommen sind und mitgemacht haben! Herzlichen Dank an die Pfarrei St. Jakob, die uns freundlich aufgenommen hat. Mal sehen, wo und wie wir im nächsten Jahr Fronleichnam feiern!



Herz-Jesu-Fest am 1. Juni in Trier

Mit unseren hörenden Freunden feierten wir wieder den Namenstag unserer Herz-Jesu-Kirche. Die heilige Messe war in der Kirche, neben der großen Baugrube für den „Wohnpark Herz-Jesu-Garten“.



In der Predigt zeigte Pfarrer Schmitz die Verbindung von Herz Jesu und Hände Jesu auf – beides ist im Mosaik auf unserem Pfarrhaus zu sehen. Dann ging die Prozession vorbei an unserem Pfarrhaus zum Schulhof. Dort wurden die Fürbitten in Lautsprache und Gebärdensprache vorgetragen. Der Segen war zum Schluss wieder in der Kirche. Anschließend gab es einen Frühschoppen im Pfarrheim Herz Jesu! Danke für die gute Nachbarschaft und die Gastfreundschaft!



Kulturtreff „Kinofutter“ am 6. Juni im Pfarrhaus

Vor dem „Futtern“ steht das Kochen: Das mussten die Teilnehmer beim letzten Kulturtreff auch wieder erleben. Es wurden verschiedene Speisen vorbereitet, die man im Kino zu essen bekommt: selbst gemachte Kartoffelchips mit verschiedenen Dips (Gurke, Tomate, Ei) – es gab Popcorn und einen Käsebrunnen. Gemischte Teams aus Gehörlosen und Hörenden hatten viel Spaß miteinander. Und dann ging's „ins Kino“.



Der Film „Die Wespe“ machte so betroffen, dass einige das Essen vergaßen. Beim Aufräumen wurde nach lange über den Film gesprochen. Herzlichen Dank an das Vorbereitungsteam! Das nächste Treffen steht schon fest: Freitag, 26. September, 19.30 Uhr. Thema ist dann: „Typisch Trierisch!“



Goldkommunion in Lebach am 8. Juni

In diesem Jahr feierten 8 Gemeindemitglieder in der Kirche St. Michael in Lebach (neben der Gehörlosenschule) ihre Goldene Kommunion: Mathilde Schuh, Hans-Joachim Kersten, Ursula Angel, Josef Laschat, Roswitha Scherer, Maria Bevc, Ursula Bruckmann und Josef Steil. In einem festlichen Gottesdienst erneuerten sie ihr Taufversprechen und bekamen eine Kerze mit Goldenen Zeichen. Eine große Gemeinde feierte mit ihnen. Pfr. Schmitz wünschte allen Gottes Segen - und dass Jesus noch oft bei ihnen zu Gast sein soll! Auch der Vorstand vom KGV „Bleib treu“ gratulierte herzlich!



Familienausflug rund um Koblenz am 8. Juni 2008

8 Familien mit 15 Kindern trafen sich auf dem Koblenzer Remstecken zu einem schönen Ausflugstag. Zuerst wurden die Tiere im kleinen Zoo gefüttert und besucht. Die Tiere freuten sich sehr über die gehörlosen und hörenden Besucher.

Dann ging's auf die andere Rheinseite nach Pfaffendorf zu einer Wanderung. Das Ziel war ein Grillplatz. Dort wurden dann auch groß und klein „gefüttert“. Die Kinder hatten auf dem Spielplatz viel Spaß mit den Spielgeräten. Um 18.00 Uhr ging der schöne Tag zu Ende. Herzlichen Dank an alle, die vorbereitet und mitgemacht haben.



Tagesausflug der evangelischen und katholischen Gehörlosenvereine Koblenz am 9. Juni nach Attendorf

Attendorf im Sauerland war das Ziel des Tagesausflugs der ev. und kath. Gehörlosen in Koblenz. Die kleine Stadt ist bekannt für die berühmte Tropfsteinhöhle in der Nähe. Der Führer sagte zu uns: „Bitte die Hosenbeine hochkrempeln und nichts anfassen.“ Wegen Naturschutz darf man die Tropfsteine nicht anfassen. Die Höhle wurde 1907 entdeckt. Nach der Führung hatten wir Zeit um spazieren zu gehen, zu bummeln und einen kleinen Imbiss zu nehmen. Dann fuhren wir mit dem Bus zum Biggesee im Hochsauerland zu einer Schifffahrt. So konnten wir See, Landschaft und Wälder genießen. Abends ging's zum Abschluss ins Weindorf nach Koblenz. Ein besonderer Dank geht an Helga Kleefuß für den schönen Tagesausflug!
(Bericht: Alfred Rees)



Auf den Spuren der Römer und Teilnahme an der 1. Internationalen Gehörlosenwallfahrt

Eine anstrengende und erlebnisreiche Woche liegt hinter uns. 12 Leute aus Koblenz, Trier und Luxemburg waren vom 21. – 27.6.08 in Rom. Am 21. Juni begann das große Abenteuer am Frankfurter Flughafen. Manche waren vorher noch nie geflogen.

In unserer Unterkunft wurden wir von den Spanischen Schwestern freundlich aufgenommen. Die Zimmer waren sehr schön. Bei Wein und einer köstlichen Nudelsoupe erholten wir uns vom Stress der Reise.



Am Sonntag besichtigten wir den Petersplatz und den Petersdom. Einige sind viele Stufen zur Kuppel hinaufgestiegen und haben die herrliche Aussicht genossen. Andere waren bei den

Gräbern der Päpste und am Grab des Hl. Petrus oder beim Mittagsgebet mit dem Papst. Montags lernten wir das antike Rom kennen. Wir hatten einen herrlichen Ausblick über das Kolosseum und das Forum Romanum. Erstaunt sahen wir, wie sich Männer in Verkleidung von „Römern“ in Gebärdensprache unterhielten: Sie waren selbst gehörlos. Nachmittags besichtigten wir eine unterirdische Kirche, in der Christen früher heimlich Gottesdienst gefeiert haben.

In Santa Maria dell Anima, der Kirche der deutschsprachigen Gemeinde feierten wir dienstags gemeinsam mit Pilgern aus Limburg, Mainz, Köln, Dresden, München, Würzburg, Augsburg usw. einen Gehörlosengottesdienst. Helga Kleefuß leitete unseren Gebärdenschor und Charly Boentges war Messdiener. Auf dem Weg zur Spanischen Treppe haben wir einen richtigen Engel getroffen:

Wir brauchten einen Arzt und eine Apotheke. Zufällig kam Sylvia Klein aus Idar-Oberstein. Sie lebt seit vielen Jahren in Rom. Sylvia hat uns zum Arzt begleitet und für uns gedolmetscht. Ohne sie hätten wir das alles nie geschafft. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die große, unkomplizierte Hilfe.

Völlig erschöpft kehrten wir in unsere Unterkunft zurück. Inzwischen war es bereits Mitternacht. Wir begrüßten Ralf Schmitz und gratulierten unserem Geburtstagskind Beate Reichertz. Danach fielen wir todmüde in die Betten.

Höhepunkt der Wallfahrt war die Papstaudienz am Mittwochmorgen. Gehörlose aus aller Welt trafen sich auf dem Petersplatz. Das lange Warten in der großen Hitze strengte sehr an. Aber dann kam Papst Benedikt XVI. zum Greifen nahe an uns vorbei. Wir waren betroffen und gerührt. Nachmittags teilte sich unsere Gruppe: 5 Leute gingen zur Konferenz mit Gehörlosen aus anderen Ländern. Die Anderen besichtigten das Vatikanische Museum und die weltberühmten Deckengemälde in der Sixtinischen Kapelle. Der Donnerstag begann mit einem Internationalen Gehörlosengottesdienst im Petersdom.



Die Hände flogen: viele Dolmetscher, Gebärdensprachen und Gebärdenshöre! Für

Jupp Kleefuß war es eine besondere Ehre, unsere Gemeindefahne durch den Petersdom zum Altar zu tragen. Nachmittags warfen wir am weltbekanntesten Trevibrunnen Münzen über die Schulter ins Wasser. Man sagt, das sei ein Zeichen dafür, dass man wieder nach Rom zurückkommt. Gemütlich ließen wir unsere Reise abends auf der Terrasse unserer Klosterunterkunft ausklingen.



Unterwegs zum Flughafen besichtigten wir morgens die 1. Pauluskirche und das Grab des Apostels Paulus. Der Apostel Paulus war viel auf Reisen, um das Evangelium zu verkünden und Menschen zum Glauben zu ermutigen. Auch die Gehörlosengemeinde ist viel auf Reisen: Luxemburg, Rom, Waldbreitbach, Ammersee, Polen. Deshalb haben wir am Apostelgrab eine Messe für die Kath. Gehörlosengemeinde im Bistum Trier bestellt. Müde und erschöpft, aber auch dankbar und zufrieden sind wir am Freitagabend zuhause angekommen. Bericht: Katja Groß

Ein herzliches Dankeschön an Katja Groß und Helga Kleefuß, die diese besondere Reise und Wallfahrt organisiert und geleitet haben! Mal sehen, was unser nächstes Ziel ist!



Wir sind für Sie da...

Umzug Pfarrbüro/Pfarrer

Wieder sind wir umgezogen. Anne Freitag und Pfarrer Ralf Schmitz sind jetzt wieder durch das alte große Tor von früher erreichbar. Dann geht es weiter nach links (nicht rechts, wie früher); links an der Muttergottes vorbei, zu der linken Tür. Treppe rauf, im ersten Stock rechts durch die Glastür. Da sind dann schon die Zeichen der Gehörlosengemeinde zu sehen.

Alle Kontaktmöglichkeiten wie bisher:

Fax: 06 51 / 71 05 - 3 20

Email: info@kgg-trier.de

Sms: 01 51/19 47 07 89

Telefon: 06 51 / 71 05 - 3 76

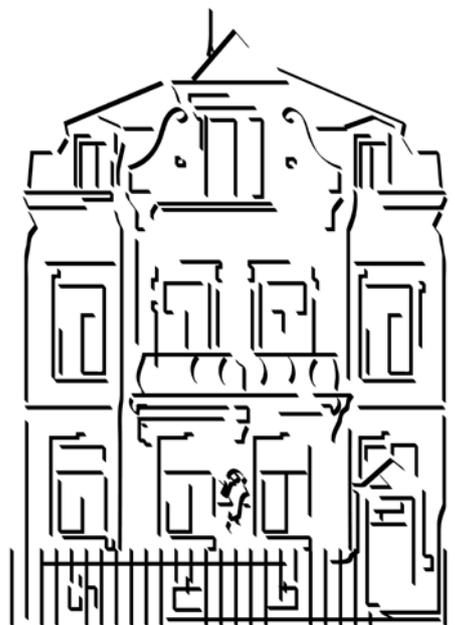
Öffnungszeiten Pfarrbüro wie bisher:

Mo und Mi 14.00 – 18.00 Uhr

Di und Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Urlaub von Sekretärin Anne Freitag:

11. Juli bis 1. August



Büro Gemeindereferentin

Das Büro von Gemeindereferentin Katja Groß ist jetzt im Pfarrhaus in der Friedrich-Wilhelm-Str. 24, 54295 Trier.

Sie ist aber auch über das Pfarrbüro zu erreichen.

Kontaktmöglichkeiten Katja Groß

Fax: 06 51/ 4 36 80 78

Email: gross@kgg-trier.de

Sms: 01 51/19 47 07 89

Telefon: 06 51 / 4 36 77 21

Urlaub von Katja Groß:

7. bis 26. Juli

Internet:

Website: www.kgg-trier.de

Kontakt: info@kgg-trier.de

Herausgeberin:

Kath. Gehörlosengemeinde im Bistum Trier

Nächste Ausgabe Kontakte 44:

in der 35. KW (Ende August)

